

Deutsche Gesandtschaft

Stockholm, den 11.9.1940

Der Transportoffizier (T.O.)
beim Militärattaché

An das

Königlich Schwedische
Ministerium des Äußern
z.Hd. Herrn Baron Lagerfelt,

S t o c k h o l m

Vonseiten der Generaldirektion der Königlich Schwedischen Staatsbahnen, Militärbüro, wurde ich darauf aufmerksam gemacht, daß beim Utrikesdepartementet die Auffassung besteht, daß für die "Hufeisentransporte" (Trondheim - Storlien - Riksgränsen - Narvik) eine mit etwa 5000 Mann begrenzte Zahl von Mannschaften festgelegt worden sei.

In den seinerzeit zwischen der Deutschen Regierung (Gesandten Dr. Schnurre) und der Königlich Schwedischen Regierung getroffenen Vereinbarungen findet sich ein dahingehender Passus nicht. Die vorgenannte Auffassung dürfte dadurch entstanden sein, daß gleichzeitig, d.h. parallellaufend mit den Besprechungen im Juli, also schon vor Abschluß dieser Besprechungen wegen der Dringlichkeit gewisse Verbände zum Transport nach Narvik angemeldet wurden, deren Stärke sich auf ungefähr 5000 Mann errechnete. Es ist dabei aber nicht zum Ausdruck gebracht worden, daß hiermit die Zahl der auf diesem Wege zu transportierenden Mannschaften grundsätzlich erschöpft sein würde.

Ich bitte daher das Königlich Schwedische Ministerium des Äußern ergebenst, das Militärbüro zu ermächtigen, auch, nachdem die Zahl von 5000 erreicht ist, weitere Transporte an Mannschaften und Gerät auf diesem Wege durchzuführen, die ich dem Militärbüro von Fall zu Fall anmelden werde.

gez. Maenß

M a j o r

Kgl. Svenska Järnvägarnas
Militärbyrån

Stockholm, den 11.9.1940

S t o c k h o l m

Vorstehende Durchschrift wird mit der Bitte
um gefl. Kenntnisnahme ergebenst übersandt.

Maenß
M a j o r

0401.0.11 Feb 1950

Indications: none

Y/ke appropad *Secretal & Annex*

also present are Hyphomycetes of the
genus *Aspergillus* after accumulation in vast
folds. *Aspergillus* - *Aspergillus* - *Aspergillus*

free forty after annular in vast fall
 Jan 10. Azule annular - hullo

João 10. *Agilidade aumentada* - *curso*

Po - 24 Timor for 10 days and
 Hill St. N S B Street House

Mr. WSB Stinner, Kansas

[illegible]

(Gegenstand Dr. Heilmann) und der Fall in Zusammenhang
 gestellten Vernehmung findet sich ein Zusammenhang
 nicht. Die Vernehmung ist anders als die Vernehmung
 des gleichzeitigen, d. h. parallel zum mit dem
 eine solche vor Abschlus der Vernehmung wegen
 kein gewisse Verstoß der Vernehmung nach
 deren Stärke sich aus dem Vernehmung. Es ist dabei
 nicht zum Ausdruck. Die Vernehmung ist nicht

[illegible]

Handwritten text on the reverse side of the document, oriented upside down relative to the printed text. The text is written in German and appears to be a continuation of the letter or a separate note. It is written in a cursive script and is partially obscured by the printed text on the other side of the paper.

red ink and pencil marks